

Dies ist der Anfang eines inklusiven Diskussionsprozesses, den führende Wirtschaftslenker:innen, Wissenschaftler:innen und Expert:innen im Rahmen der ReAct Initiative mit vielfältigen Gruppen der Gesellschaft – Wissenschaft, Startups, Politik, NGOs, Religionsvertreter, etc. – initiieren, um über diese Diskussionen, zu einer gemeinsamen Vision für Europa und entsprechenden Handlungsfeldern zu kommen.

ReAct Initiative – EUROPA

Thesen zum Zielbild

AUFBRUCH: FÜR DAS GANZE

- ❑ Europa denkt nicht mehr in den Mustern der Vergangenheit, sondern ist aufgebrochen die Zukunft zu gestalten und eine Vision zu entwickeln.
- ❑ Europa baut eine Kultur des Mutes und der Befähigung auf. Eine Kultur, die auf beherztem Optimismus und dem Streben nach positiver Veränderung basiert. Mit Experimentierfreudigkeit und Entschlossenheit, auf Basis von festen Werten, Errungenschaften und Stärken, werden neue Themen umgesetzt und somit schlagkräftig auf die Herausforderungen unserer disruptiven Gegenwart reagiert.
- ❑ Das besondere dieser neuen Entwicklung ist ein Ansatz, der auf Kollaboration und Gemeinwohloptimierung basiert. Partikularinteressen werden zum Wohle der Gesellschaft und einer nachhaltigen positiven Entwicklung zurückgestellt. Sie weichen einer Übernahme der Verantwortung für das notwendige Ganze.

EUROPA: DAS ZIELBILD

Freiheit, Wohlstand und Sicherheit für alle Europäer:innen in Verantwortung für die Welt.
Auf dem Fundament von über Jahrtausend gewachsener vielfältiger Kulturen und einem humanistischem Weltbild ist Europa der Ort, an dem Nachhaltigkeit die Basis für die Zukunft ist, die Welt verantwortlich für die nächsten Generationen erhalten wird, jeder seinen bestmöglichen Beitrag für die Gemeinschaft leistet aber keiner zurück gelassen wird

Daraus abgeleitete relevante Themen:

Freiheit - Demokratie, Werte, Kultur

Wohlstand - Bildung, Arbeit, Wissenschaft, Innovation

Sicherheit - Europa, Gesetze, Staat

Für alle Europäer - Abbau von Partikularinteressen, Verwaltungseffizienz

Weltverantwortung - Umwelt/Klima, Flüchtlingspolitik, Handel

Auf der Basis dieses Selbstverständnis ergeben sich Themen und Handlungsfelder, die es zu stärken und aufzusetzen gilt. Die Bedeutung der Demokratie, die Funktionsfähigkeit des Staats- und Verwaltungsapparates und die stolze Besinnung auf europäische Kernwerte gehören hier dazu. Ein besonderes Gewicht wird auf die Themen Bildung/Talente, Klima/Umweltschutz, Innovation/Technologie gelegt, die es zukunftsfähig zu gestalten gilt.

Dies ist der Anfang eines inklusiven Diskussionsprozesses, den führende Wirtschaftslenker:innen, Wissenschaftler:innen und Expert:innen im Rahmen der ReAct Initiative mit vielfältigen Gruppen der Gesellschaft – Wissenschaft, Startups, Politik, NGOs, Religionsvertreter, etc. – initiieren, um über diese Diskussionen, zu einer gemeinsamen Vision für Europa und entsprechenden Handlungsfeldern zu kommen.

THESEN: DIE ERSTEN IDEEN

These: Solidarität erfordert Leistungsverpflichtung

Jeder Bürger Europas trägt, gemäß seiner Fähigkeiten und Möglichkeiten etwas bei und ist ein produktiver Teil der Gesellschaft. Soziale Fürsorge und Solidarität bedeuten nicht, „das Meiste für sich rauszuholen“, sondern verantwortlich den größtmöglichen Beitrag für die Gemeinschaft zu leisten.

Maßnahmen:

- *Stützung der Werte „Selbstverantwortung“ und Gemeinwohl- statt Selbstoptimierung*

These: Demokratie funktioniert am besten im Widerstreit von Fakten

Die Demokratie in Europa basiert auf einem fairen respektvollen Ausgleich von faktenbasierten und datengestützten Positionen und nicht auf Manipulation, Fake News, Spaltung und Verunglimpfung des Gegenübers.

Maßnahmen:

- *Technologie, Prozesse und Tools um Filterblasen, Fake News und Verzerrungen aufzudecken*
- *Bildung und Aufklärung zum Erkennen von Fehlinformation*
- *Einbeziehung von Expert:innen und Wissenschaftler:innen in den demokratischen Entscheidungsprozess*
- *Transparenz für wissenschaftlich fundierte und datengestützte Fakten*

These: Europa ist der Sehnsuchtsort für Kunst- und Kultur

Europa ist das Zentrum von Kunst- und Kultur. Hier ist der Platz für alle Formen von künstlerischem Ausdruck und Verwirklichung - eine wichtige Säule in einer zunehmenden Freizeitgesellschaft durch Automatisierung der Arbeit.

Maßnahmen:

- *Förderung von Kunst- und Kultur*
- *Besondere Herausstellung der Vielfalt von europäischer Kunst- und Kultur und gemeinsamer „Vermarktung“*

Dies ist der Anfang eines inklusiven Diskussionsprozesses, den führende Wirtschaftslenker:innen, Wissenschaftler:innen und Expert:innen im Rahmen der ReAct Initiative mit vielfältigen Gruppen der Gesellschaft – Wissenschaft, Startups, Politik, NGOs, Religionsvertreter, etc. – initiieren, um über diese Diskussionen, zu einer gemeinsamen Vision für Europa und entsprechenden Handlungsfeldern zu kommen.

Staat

These: Der Staat kann die zunehmende Komplexität nur durch Öffnung steuern

Um den Anforderungen einer zunehmenden Komplexität und Veränderungsgeschwindigkeit mit einem agilen politischen Ordnungsrahmen und digitalen Verwaltungsstrukturen zu entsprechen, öffnen sich die staatlichen Institutionen gesellschaftlichen Expert:innengruppen und fördern die Durchlässigkeit zwischen Politik und Wirtschaft. Der Staat wird ein „lernender Staat“

Maßnahmen:

- *Kollaborationsformate mit Expert:innen aus Technologie, Wirtschaft, Wissenschaft u.v.m.*
- *Fortwährende Anpassung der Sozial-, Wirtschafts- und Steuerpolitik auf Basis von Expert:innenpositionen, um Zukunftspotentiale in allen Branchen und Bereichen bestmöglich zu fördern*
- *Durchmischung von Politik und Verwaltung mit „out-of-the-box“ Perspektiven und Quereinsteiger:innen oder Abschnittbegleiter:innen*
- *Digitalisierung von staatlichen Strukturen und Prozessen – eGovernment/“digital first“*

These: Die Zukunft muss mit am Tisch sitzen

Um nicht nur etablierte Interessen in der politischen Agenda zu berücksichtigen muss die „Zukunft“ in Form von Jugendlichen/jungen Menschen, Zukunftsforscher:innen, Philosoph:innen, Startups und Wissenschaftler:innen mit am Tisch sitzen.

Maßnahmen:

- *Jugendliche und junge Menschen in politische Beratungs- und Entscheidungsgremien berufen*
- *„Zukunft“ als Interessensvertreter institutionalisieren*

These: Zufriedenheit mit Europa erfordert Handlungsfähigkeit des Staatsapparates

Der europäische Staat hat seine Bürokratie und den Behördenapparat entschlackt, um die notwendige Geschwindigkeit für den Aufbau der europäischen Wettbewerbsfähigkeit in allen Bereichen sicher zu stellen.

Dies ist der Anfang eines inklusiven Diskussionsprozesses, den führende Wirtschaftslenker:innen, Wissenschaftler:innen und Expert:innen im Rahmen der ReAct Initiative mit vielfältigen Gruppen der Gesellschaft – Wissenschaft, Startups, Politik, NGOs, Religionsvertreter, etc. – initiieren, um über diese Diskussionen, zu einer gemeinsamen Vision für Europa und entsprechenden Handlungsfeldern zu kommen.

Innovation

These: Die Erkenntnisse der Wissenschaft müssen schneller in Anwendung münden

Europa nutzt seine traditionell führenden Erkenntnisse aus der Wissenschaft und Grundlagenforschung und schafft zahlreiche europäische Transferformate, in denen die wissenschaftlichen Innovationen in die zügige Anwendung gebracht werden (inkl. Einbindung von Zukunftstechnologien, wie KI, Blockchain, BioTech, Quanten Computing etc.). Somit kann ein großer Anteil des „Brain Drain“ – wissenschaftliche Forschungen werden in anderen Regionen der Erde monetarisiert - abgebaut werden.

Maßnahmen:

- *Aufbau von Performance-Indikatoren für Transfermaßnahmen (z.B. für Vergabe von Exzellenzcluster)*
- *Vernetzung und Austausch von europäischen Student:innen unterschiedlicher Fachrichtungen*
- *Ansiedlung von Innovation Hubs an Universitäten*
- *PhD Programme für Transfer-Arbeiten mit besonderer Förderung*

These: Europa baut Innovation-Ökosysteme für Sprunginnovationen

Europa schafft eine Vielzahl von europäischen Ökosystemen aus Unternehmen, Startups, Tech-Anbieter, Politik, Wissenschaft und weiteren Organisationen sowie Experimentierräume, um disruptive Technologiepotentiale und Sprunginnovationen durch „Grüne-Wiese-Ansätze“ zu ermöglichen.

Maßnahmen:

- *Sicherung von „Welpenschutz“ durch Reduzierung der regulatorischen und administrativen Anforderungen*
- *Schaffung von „unfair advantages“ durch gezielte Förderung (Daten, Finanzmittel, Netzwerk, etc.)*
- *„Innovation Hubs“ mit weltweiten Scouting von neuen Technologien und Startups, Entwicklung von Prototypes (verwerfen oder skalieren), Speedboote als neue Geschäftseinheiten*
- *Mix-and-Match Möglichkeiten: „KI und Blockchain in der Logistik“, „Health meets Media“, „die Erlebnisstadt der Zukunft: Retail, Unterhaltungsbranche und Mobilität“, „Kreislaufwirtschaft- die nachhaltige Wertschöpfungskette des Handels“, etc.*

Dies ist der Anfang eines inklusiven Diskussionsprozesses, den führende Wirtschaftslenker:innen, Wissenschaftler:innen und Expert:innen im Rahmen der ReAct Initiative mit vielfältigen Gruppen der Gesellschaft – Wissenschaft, Startups, Politik, NGOs, Religionsvertreter, etc. – initiieren, um über diese Diskussionen, zu einer gemeinsamen Vision für Europa und entsprechenden Handlungsfeldern zu kommen.

These: Europa ist Frontrunner bei Innovation und Technologielösungen für Datenschutz/Privacy

Europa ist führend im Datenschutz und Innovationstreiber bei Privacy- und Schutzanwendungen, hat jedoch auch einen neuen Evaluierungsprozess aufgesetzt, um Relevanz und Potential von Daten für europäische Geschäftsmodelle faktenbasiert abzuwägen

Maßnahmen:

- Europäische Forschungs- und Entwicklungshubs für Datenschutz- und Cyber Security Anwendungen
- Potentiale und Missbrauchsmöglichkeiten werden einem ausgewogenen Evaluierungsprozess mit Branchenvertreter:innen, Data Security Spezialist:innen, etc. unterworfen
- Kooperationsmodelle mit Israel / Innovation-Ökosystem Tel Aviv

These: Europa verbindet die Welt durch Normen und Standards

International setzt sich Europa für die Schaffung von globalen digitalen Normen und Standards ein.

These: Die Förderung von Startups und Gründer:innen eröffnet potentialträchtige Zukunftsfelder

Europa vernetzt sein Startup Ökosystem, schafft Synergien und setzt vielfache Finanzierungsinstrumente zur Investition in Tech-Startups und Finanzierung der europäischen Innovationsagenda auf

Maßnahmen:

- Innovationsfond mit Beteiligungsmöglichkeiten der europäischen Bürger
- Staatlicher Zukunftshaushalt
- Förderungen, Abschreibemöglichkeiten, etc. für Startup Investitionen

Bildung

These: Europäische Bildung stellt Werte in den Mittelpunkt

Das Ziel europäischer Bildung ist zuvorderst die Vermittlung einer wertebasierten Haltung, kritischem Denken und der Fähigkeit die eigene Meinung zu vertreten. Dies erfolgt unter der Maßgabe der sozialen Durchlässigkeit und Chancengerechtigkeit bei den Aufstiegsriterien.

These: Die Bildungssysteme Europas vermitteln Zukunftsfähigkeiten

Im Mittelpunkt der europäischen Bildung steht die Vermittlung der zukunftsweisenden Kerninhalte, wie z.B. Informatik, Datenanalyse, Medienkompetenz und Verständnis für exponentielle Technologien. Auf der Basis des „Case-Based-Learning“ werden akademische Inhalte mit den Anwendungsmöglichkeiten ganzheitlich verknüpft und motivierende Perspektiven vermittelt. Ein Ziel

Dies ist der Anfang eines inklusiven Diskussionsprozesses, den führende Wirtschaftslenker:innen, Wissenschaftler:innen und Expert:innen im Rahmen der ReAct Initiative mit vielfältigen Gruppen der Gesellschaft – Wissenschaft, Startups, Politik, NGOs, Religionsvertreter, etc. – initiieren, um über diese Diskussionen, zu einer gemeinsamen Vision für Europa und entsprechenden Handlungsfeldern zu kommen.

ist auch die Förderung von Softskills, wie Risikobereitschaft und unternehmerisches Denken. Die Ausbildung von Lehrer:innen wird neu definiert.

Maßnahmen:

- Bildungsformate in Zusammenarbeit mit Unternehmen
- Europäische „Maker-Camps“ Praktika
- Rotations-Ausbildungsformate in mehreren europäischen Ländern
- Lehrer:innen erhalten eine höhere Vergütung und gesellschaftlichen Status aber auch Einführung von KPIs, Leistungskontrolle und 360 Grad Feedback
- Hospitationen in Startups und Innovation Hubs
- Stärkere Priorisierung von pädagogischen Fähigkeiten und Führungseignung
- Vermittlung von digitalen Fähigkeiten (Programmierkurse, Anwendung von Tools und Programmen, etc.)
- Medientraining für Social Media Plattformen und Erkennen von Fakten vs. Behauptungen.
- Vermittlung von Code of Conduct für Gesprächskultur

These: Europa hebt versteckte Potentiale durch Förderung diverser Zielgruppen

Europa aktiviert potentialträchtige Ausbildungsgruppen: Förderung von Mädchen in MINT-Fächern, Ausbildungsprogramme von benachteiligten Jugendlichen und Flüchtlingen. Cross-generation Lernformate mit älteren Arbeitnehmer:innen und Rentner:innen.

Maßnahmen:

- Ausweitung von Formaten à la Hackerschool
- Sichtbarmachung von europäischen weiblichen Role-Models
- Frühzeitige Einbindung von Zielgruppen in Innovation Hubs
- Mentoring Programme
- Arbeitsmodelle zur Schulung und Einbindung von älteren Arbeitnehmer:innen

These: Life-long learning lässt Bildung und Arbeit verschmelzen

Die europäische Ausbildung basiert nunmehr auf der Idee des life-long-learning. Dies bedeutet eine Vielzahl von Qualifizierungs- und Weiterbildungsangeboten über die Beschäftigungszeit der europäischen Bürger. Hierbei werden vielfache Angebote innerhalb Europas vernetzt und so die europäische Mobilität erfolgreich gefördert.

Maßnahmen:

- Konzentration auf die neue Rolle von Arbeitnehmer:innen in automatisierten Arbeitswelten
- Digital Fluency, agile Brainstorming- und Projektmethoden und datenbasierte Entscheidungsmodelle
- Weiterbildung in Unternehmen ausgerichtet an großer europäischer Mobilität
- Neue Methoden von Skill-measurement und Zertifizierung von Fähigkeiten

Dies ist der Anfang eines inklusiven Diskussionsprozesses, den führende Wirtschaftslenker:innen, Wissenschaftler:innen und Expert:innen im Rahmen der ReAct Initiative mit vielfältigen Gruppen der Gesellschaft – Wissenschaft, Startups, Politik, NGOs, Religionsvertreter, etc. – initiieren, um über diese Diskussionen, zu einer gemeinsamen Vision für Europa und entsprechenden Handlungsfeldern zu kommen.

Arbeit

These: Europa führt New Work Prozesse und agile Organisationen ein

Unternehmen sind vernetzt und Organisationen agil aufgestellt. Human Leadership ist das Erfolgsmodell zur Steuerung von flexibilisierten, dezentralen Organisationen mit kompetenz- und datenbasierten Entscheidungsstrukturen. Moderne Arbeitszeit- und Karrieremodelle ermöglichen Frauen und Männern die Vereinbarkeit von Beruf und Familie gleichberechtigt zu realisieren.

These: Europa ist magnetisch für Expert:innen aus der ganzen Welt

Spezialisierte Fachkräfte aus der ganzen Welt finden in Europa eine Heimat, da es eine fortschrittliche Immigrations- und Einwanderungspolitik gibt und vielfache Anreizsysteme für Talente auf der ganzen Welt, ihre Expertise für die Zukunftsentwicklung Europas einzusetzen.

Umwelt

These: Europa setzt auf Klimaschutz für heutige und zukünftige Generationen

Den Klimaschutz und den Aufbau eines Fundaments für eine nachhaltige Entwicklung, nimmt Europa als zentrale Herausforderung der lebenden Generation an. Die Herstellung der Klimaneutralität bis 2050 oder früher ist eine unumstößliche Maßnahme der Generationengerechtigkeit und Erhalt der Lebensbedingungen.

Maßnahmen:

- wettbewerbsfähige Wirtschaftsentwicklung
- emissionsarme/freie Wertschöpfungsketten mit Technologie und Innovation
- Frontrunner in der Entwicklung von Erneuerbaren Energien und Anwendung auf Geschäftsmodelle
- Vernetzte Projekte zur Kreislaufwirtschaft
- Marktwirtschaftliches Zertifizierungssystem
- Aufmerksamkeit auf wettbewerbsrechtlich relevante Belastungen der Wirtschaft durch Klimaschutz

Dies ist der Anfang eines inklusiven Diskussionsprozesses, den führende Wirtschaftslenker:innen, Wissenschaftler:innen und Expert:innen im Rahmen der ReAct Initiative mit vielfältigen Gruppen der Gesellschaft – Wissenschaft, Startups, Politik, NGOs, Religionsvertreter, etc. – initiieren, um über diese Diskussionen, zu einer gemeinsamen Vision für Europa und entsprechenden Handlungsfeldern zu kommen.

These: Europa bekennt sich zur weltweiten Verantwortung in der Klimapolitik

Klimapolitik ist jedoch auch Außenpolitik, denn es gilt eine weltweite Begrenzung des Temperaturanstiegs zu erreichen. Europa will hier voran gehen und Innovationen, Best Practices und Anwendungsszenarien liefern, die andere Weltregionen motivieren, sich dem europäischen Beispiel anschließen. Europa wird durch Abkommen, Förderungen und übergreifende Allianzen die positive Klima-Entwicklung global voran bringen.

Maßnahmen:

- Kompatible Konzepte für Klimaschutz und Wohlstand, damit eine übergreifende Bereitschaft zur weltweiten Transformation gegeben ist
- Bekenntnis zu einem wirkungsvollen CO2 Preis, sowie zum Aufbau eines Emissionshandels.
- Mögliche Klimahandelsorganisation nach dem Muster der WTO.
- Wirksame Verhandlungen und Maßnahmen für Importe, um Ausgleich zu schaffen bei Trittbrettfahrern
- Partner für den Emissionshandel gewinnen, um größeren Einfluss auszuüben
- Lösungen für erneuerbare Energie - Strom, Wärme und grünen Wasserstoff – mit Innovation und neuen Technologien.

These: Europa wird Role Modell für die Umsetzung der SDGs und KPI Modelle der Zukunft

Europa bekennt sich zur Erreichung der Sustainable Development Goals der UN. Damit wird eine globale Verantwortung übernommen und Fluchtursachen bekämpft. Durch neue Geschäftsmodelle und technologische Innovationen werden Organisationen, Prozesse und Wertschöpfungsketten so umgebaut, dass sie auf die SDGs einzahlen. Die wirtschaftlichen Erfolgsparameter werden in einem gesellschaftlichen Diskussionsprozess hinterfragt, ergänzt und den Anforderungen der Zukunft entsprechend, neu aufgestellt (Stichworte: Value Balancing, SDG Assessment Score, ESG Rating)

Europäische Verwaltung

These: Eine leistungsfähige europäische Gemeinschaft hat eine handlungsfähige, pragmatische EU Governance, die von Menschen akzeptiert wird

SEHNSUCHTORT EUROPA

Europa wird zu einem „Place to be“ – zu einem verlockenden Kontinent in dem Werte wie Transparenz, Empathie; Demokratie und Verantwortung eine Bedeutung haben und befolgt werden. Europa ist freier, demokratischer und nachhaltiger als andere Konzepte, die von Nationalegoismen und Autokratie geprägt sind.

Durch seine bunte, vielfältige und antirassistische Haltung wird Europa zu einem Ort der freiheitlich leistungsorientiert denkenden Talente, die dort mit ihren Familien in Sicherheit und im Einklang mit der Natur leben und arbeiten können.

Jeder trägt Verantwortung für das Gelingen und den Erfolg Europas und die Menschen beraten und helfen den Politikern bei der Umsetzung mit Blick auf das große Ganze in Europa und der Welt. Werte, Haltung und ein respektvoller, faktenbasierter Diskurs bilden die Basis für die gemeinsame Weiterentwicklung.